

MITTEILUNGSBLATT

DER

Medizinischen Universität Innsbruck

Internet: <http://www.i-med.ac.at/mitteilungsblatt/>

Studienjahr 2009/2010

Ausgegeben am 21. Juli 2010

43. Stück

- 180. Bestellung zum Leiter (Direktor) der Universitätsklinik für Herzchirurgie
- 181. Neues Mitglied der Ethikkommission der Medizinischen Universität Innsbruck
- 182. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozent für das Fach Unfallchirurgie an Herrn Dr. med. univ. Ralf Rosenberger
- 183. Verlautbarung der Neuwahl des/der Vorsitzenden des Betriebsrats Allgemeines Universitätspersonal
- 184. Bevollmächtigungen gemäß § 27 Abs 2 Universitätsgesetz 2002
- 185. Ausschreibung: Award of Excellence des Bundesministers für Wissenschaft und Forschung
- 186. Ausschreibung von Leistungsstipendien für das Studienjahr 2009/10
- 187. Ausschreibung von wissenschaftlichen Stellen
- 188. Ausschreibung von Stellen des Allgemeinen Universitätspersonals

180. Bestellung zum Leiter (Direktor) der Universitätsklinik für Herzchirurgie

Das Rektorat hat in seiner Sitzung vom 05.07.2010 beschlossen,

Herrn Univ.-Prof. Dr. Michael Grimm

zum Leiter (Direktor) der Universitätsklinik für Herzchirurgie ab 07.06.2010, für die Funktionsperiode bis 06.06.2015, zu bestellen.

Für das Rektorat
Univ.-Prof. Dr. Herbert Lochs
Rektor

181. Neues Mitglied der Ethikkommission der Medizinischen Universität Innsbruck

Der Senat der Medizinischen Universität Innsbruck hat in seiner Sitzung am 7.7.2010

Herrn Univ.-Prof. Mag. Dr. rer. Nat. Reiner Fischer-Colbrie
(als Nachfolger von Herrn Univ. Prof. Mag. Pharm. Dr. Günther Sperk)

zum neuen stellvertretenden Mitglied der Ethikkommission bestellt.

Für den Senat der Medizinischen Universität Innsbruck:
Ao. Univ.-Prof. Dr. Michael Joannidis
Vorsitzender

182. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozent für das Fach Unfallchirurgie an Herrn Dr. med. univ. Ralf Rosenberger

Herrn Dr. med. univ. Ralf Rosenberger wurde mit Datum vom 08.07.2010 die Lehrbefugnis als Privatdozent gem. § 103 UG 2002 für das Fach Unfallchirurgie verliehen.

Univ.-Prof. Dr. Herbert Lochs
Rektor

183. Verlautbarung der Neuwahl des/der Vorsitzenden des Betriebsrats Allgemeines Universitätspersonal

In der a.o. Sitzung vom 05.07.2010 wurde nach Rücktritt von Frau Rosanna Nagele aus der Position der Betriebsratsvorsitzenden folgende Nachfolge gewählt:

Familien- und Vorname	Funktion
1. <u>Plankl Verena</u>	Vorsitzende
2. <u>Viehweider Monika</u>	1. Vorsitzende-Stellvertreterin
3. <u>Schaller Mathias</u>	2. Vorsitzende-Stellvertreter
4. <u>Nagele Rosanna</u>	Betriebsratsmitglied
5. <u>Richter Elisabeth</u>	Betriebsratsmitglied
6. <u>Haring Rudolf</u>	Betriebsratsmitglied

7.	<u>Janek Manuela</u>	Betriebsratsmitglied
8.	<u>Kernstock Gerhard</u>	Betriebsratsmitglied
9.	<u>Holek Claudia</u>	Betriebsratsmitglied/Behindertenbeauftragte
10.	<u>Kaltenbach Lalit</u>	Betriebsratsmitglied
11.	<u>Jähmig Sonja</u>	Betriebsratsmitglied
12.	<u>Gartner Yvonne</u>	Ersatzmitglied
13.	<u>Mag. Moser Rosamaria</u>	Ersatzmitglied
14.	<u>Wild Christoph</u>	Ersatzmitglied
15.	<u>Mag. Gürtler Anita</u>	Ersatzmitglied
16.	<u>Mag. Dimitrova Miroslava</u>	Ersatzmitglied
17.	<u>Wohlfarter Stefan</u>	Ersatzmitglied
18.	<u>Nessmann Bernadette</u>	Ersatzmitglied

Verena Plankl
Vorsitzende des Betriebsrats Allgemeines Universitätspersonal

184. Bevollmächtigungen gemäß § 27 Abs 2 Universitätsgesetz 2002

Folgende Personen sind gemäß § 27 Abs 1 bzw Abs 2 Universitätsgesetz 2002 bis auf Widerruf zum Abschluss der für die Erfüllung von Verträgen gemäß § 27 Abs 1 Z 3 Universitätsgesetz 2002 erforderlichen Rechtsgeschäfte und zur Verfügung über die Geldmittel im Rahmen der Einnahmen aus diesen Verträgen vom jeweiligen Leiter der Organisationseinheit bevollmächtigt (Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich):

SAP Nr.	Titel des Projekts	Projektleiter	Organisations-einheit
D-151640-020-012	Thorakale Tumore	Ao. Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Hilbe	Univ.-Klinik für Innere Medizin V
D-151630-011-014	A multi-centre, randomised, prospective, single-blinded, controlled study to investigate the efficacy and safety of a standardised maintenance dosage regimen of intravenous ferric carboxymaltose (FERINJECT) versus placebo in patients with iron deficiency caused by inflammatory bowel disease	Ao. Univ.-Prof. Dr. Heinz Zoller	Univ.-Klinik für Innere Medizin II

Univ.-Prof. Dr. Herbert Lochs
Rektor

185. Ausschreibung: Award of Excellence des Bundesministers für Wissenschaft und Forschung

Um ein Zeichen für die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses zu setzen, wurde 2008 im Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung erstmals ein Preis für herausragende Dissertationen an Universitäten verliehen. 2010 kommt es zur dritten Verleihung dieser Auszeichnung. Insgesamt sollen die besten Absolventinnen und Absolventen von Doktoratsstudien und PhD-Studien des Studienjahres 2009/10 mit dem „**Award of Excellence**“ ausgezeichnet werden. Der Medizinischen Universität Innsbruck steht **ein Preis** mit einem Betrag in Höhe von €2.500,- zur Verfügung.

Antragsberechtigt sind Absolventinnen und Absolventen des PhD-Studiums der Medizinischen Universität Innsbruck, die hervorragende Studienleistungen vorweisen können. Die Ermittlung der Preisträgerin / des Preisträgers erfolgt durch den Vizerektor für Lehre und Studienangelegenheiten.

Die Verleihung des Studienförderpreises ist an folgende Bedingungen gebunden:

- 1) Die Antragsteller/innen müssen die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen oder die Staatsbürgerschaft eines EWR-Landes (inkl. Schweiz) haben; außerdem sind gleichgestellte Drittstaatsangehörige und Staatenlose gemäß § 4 Abs. 1 StudFG berechtigt.
- 2) Bewerbungsberechtigt sind Absolventinnen und Absolventen des PHD-Studiums der Medizinischen Universität Innsbruck die im Studienjahr 2009/10 ihren Abschluss erlangt haben,
- 3) Einhaltung der durchschnittlichen Studiendauer des PhD-Studiums,
- 5) hervorragende und bestbeurteilte Dissertation.
- 6) Einzureichende Unterlagen: Antragsformular, Rigorosenzeugnis sowie die Kurzbeschreibung des Dissertationsthemas.

Bewerbungen sind unter Verwendung des im Internet unter der Adresse

<http://www.i-med.ac.at/studium/stipendien>

erhältlichen Antragsformulars bis spätestens

Freitag, 17. September 2010 (Einlangen hier)

an das Vizerektorat für Lehre und Studienangelegenheiten der Medizinischen Universität Innsbruck, Speckbacherstraße 31-33, 6020 Innsbruck, zu richten bzw. zu folgenden Zeiten in der Abteilung für Lehre und Studienangelegenheiten, Fr. Sabine Oberleiter, Speckbacherstraße 31-33, 6020 Innsbruck, abzugeben: Montag bis Freitag, zwischen 8:30 Uhr und 11:00 Uhr.

Univ.-Prof. Dr. Norbert Mutz
Vizerektor für Lehre und Studienangelegenheiten

186. Ausschreibung von Leistungsstipendien für das Studienjahr 2009/10

Leistungsstipendien dienen zur Anerkennung hervorragender Studienleistungen. Die Anspruchsdauer umfasst grundsätzlich die gesetzlich vorgesehene Studienzeit zuzüglich eines weiteren Semesters. Aus wichtigen Gründen kann die Anspruchsdauer entsprechend verlängert werden.

Antragsberechtigt sind **ordentliche Studierende mit österreichischer Staatsbürgerschaft, gleichgestellte Ausländer/innen und Staatenlose**. (Siehe Bemerkungen zum „Studienförderungsgesetz“ auf der Rückseite!)

Die gesetzlichen Grundlagen dafür sind in § 2 bis § 5 (Begünstigter Personenkreis), § 18 und § 19 (Anspruchsdauer, Verlängerungsgründe) und § 57 bis § 61 (Leistungsstipendien) des Studienförderungsgesetzes 1992; i.d.g.F., enthalten.

Bewerbungen dafür sind innerhalb folgender Frist in der Abteilung für Lehre und Studienangelegenheiten der Medizinischen Universität Innsbruck, Speckbacherstrasse 31-33, 6020 Innsbruck, einzubringen.

Bewerbungsfrist: 1. Oktober 2010 bis 15. Oktober 2010

Besondere Voraussetzungen

Studienrichtung Medizin ALT:

Es wird darauf hingewiesen, dass nur Studienleistungen des Studienjahres 2009/10 (01.10.2009 bis 30.09.2010) berücksichtigt werden können!

*Die Ablegung von **Teilprüfungen**, bzw. Fachprüfungen der Studienrichtung Medizin (ALT) / Zahnmedizin (ALT) im Studienjahr 2009/10 . Die Anzahl der SSt. ist nicht festgelegt, wird aber bei der Zuerkennung des Stipendiums herangezogen. Prüfungen, die im Ausland abgelegt wurden, können Unicht berücksichtigt werden.*

*Ein **Notendurchschnitt** von insgesamt **1,0** darf nicht überschritten werden. Ebenso werden die benötigten Semester (Abschnitt/Zeit – für den dritten Abschnitt sind maximal 7 Semester anrechenbar) und die Anzahl der Prüfungsantritte herangezogen.*

Originale, sowie Kopien der Zeugnisse der Teilprüfungen/Fachprüfungen sind vorzulegen!

Diplomstudium der Humanmedizin NEU / Zahnmedizin NEU:

Es wird darauf hingewiesen, dass nur Studienleistungen des Studienjahres 2009/10 (01.10.2009 bis 30.09.2010) berücksichtigt werden können. Ebenso wird darauf hingewiesen, dass die Überschreitung der Studiendauer pro Abschnitt höchstens 1 Semester betragen darf

1. Studienabschnitt Human- und Zahnmedizin:

Alle Lehrveranstaltungen mit immanentem Prüfungscharakter (=Praktika), die mit Noten beurteilt werden: Notendurchschnitt von **1,5** für, darf nicht überschritten werden.

und

UKM: Beurteilung von **1** darf nicht überschritten werden und

SIP 1: Beurteilung von **2** darf nicht überschritten werden.

oder

UKM: Beurteilung von **2** darf nicht überschritten werden und

SIP 1: Beurteilung von **1** darf nicht überschritten werden.

2. Studienabschnitt Humanmedizin:

Alle Lehrveranstaltungen mit immanentem Prüfungscharakter (=Praktika / Seminare), die mit Noten beurteilt werden: Notendurchschnitt von **1,5** darf nicht überschritten werden.

und

SIP 2: Beurteilung von **2** darf nicht überschritten werden.

SIP 3A: Beurteilung von **2** darf nicht überschritten werden.

3. Studienabschnitt Humanmedizin:

SIP 4a: Beurteilung von **2** darf nicht überschritten werden.

SIP 4: Beurteilung von **2** darf nicht überschritten werden.

SIP 5: Beurteilung von **2** darf nicht überschritten werden.

EAP: Beurteilung von **1** darf nicht überschritten werden und bei der Beurteilung der SIP 4a oder der SIP 4 darf 2 nicht überschritten worden sein.

SIP 4a: Bei Einlangen von mehreren Anträgen mit gleichem Notendurchschnitt wird zur Reihung gegebenenfalls die erreichte Punktezahl (oder Prozentzahl) zur Reihung herangezogen.

SIP 4: Bei Einlangen von mehreren Anträgen mit gleichem Notendurchschnitt wird zur Reihung gegebenenfalls die erreichte Punktezahl (oder Prozentzahl) zur Reihung herangezogen.

SIP 5: Bei Einlangen von mehreren Anträgen mit gleichem Notendurchschnitt wird zur Reihung gegebenenfalls die erreichte Punktezahl (oder Prozentzahl) zur Reihung herangezogen

EAP: Es sind sämtliche Zeugnisse der Pflichtfächer, Wahlfach I sowie Wahlfach II vorzulegen sowie das Zeugnis der SIP 4a, oder der SIP 4.

2. Studienabschnitt Zahnmedizin:

Alle Lehrveranstaltungen mit immanentem Prüfungscharakter (=Praktika / Seminare), die mit Noten beurteilt werden: Notendurchschnitt von **1,5** für, darf nicht überschritten werden.

und

SIP 2: Beurteilung von **2** darf nicht überschritten werden.

SIP 3A: Beurteilung von **2** darf nicht überschritten werden.

Bei Einlangen von mehreren Anträgen mit gleichem Notendurchschnitt wird zur Reihung gegebenenfalls die erreichte Punktezahl (Prozentzahl) zur Reihung herangezogen.

3. Studienabschnitt Zahnmedizin:

Alle Lehrveranstaltungen mit immanentem Prüfungscharakter (=Praktika / Seminare), die mit Noten beurteilt werden: Notendurchschnitt von **1,5** für, darf nicht überschritten werden.

Kommissionelle Gesamtprüfung: Beurteilung von **2,0** darf nicht überschritten werden.

Bei Einlangen von mehreren Anträgen mit gleichem Notendurchschnitt wird zur Reihung gegebenenfalls die erreichte Punktezahl (Prozentzahl) zur Reihung herangezogen.

Studienförderungsgesetz:

- § 4**
- (1) Staatsbürger von Vertragsparteien des Übereinkommens zur Schaffung des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) sind österreichischen Staatsbürgern gleichgestellt, soweit es sich aus diesem Übereinkommen ergibt.
 - (2) Ausländer und Staatenlose sind österreichischen Staatsbürgern gleichgestellt, wenn sie vor der Aufnahme an einer im § 3 genannten Einrichtung
 1. **gemeinsam mit wenigstens einem Elternteil zumindest durch fünf Jahre in Österreich unbeschränkt einkommensteuerpflichtig waren und**
 2. **in Österreich während dieses Zeitraumes den Mittelpunkt ihrer Lebensinteressen hatten.**
 - (3) Flüchtlinge im Sinne des Artikels 1 des Abkommens über die Rechtsstellung der Flüchtlinge, BGBl. Nr. 55/1955, sind österreichischen Staatsbürgern gleichgestellt.“

Staatsbürger der Europäischen Union sind nur dann begünstigt, wenn diese sich in Österreich als Wanderarbeitnehmer oder Kinder von Wanderarbeitnehmern niedergelassen haben. Eine begünstigte Sonderbestimmung für die Studienförderung von Studierenden aus Südtirol besteht nicht. Die studienrechtliche Gleichstellung nichtösterreichischer Staatsbürger führt nicht zu einer Gleichstellung in der Studienförderung.

(Erlass des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur vom 08.04.2004, GZ 54.121/4-VII/8b/2004)

Univ.-Prof. Dr. Norbert Mutz
Vizekanzler für Lehre und Studienangelegenheiten
der Medizinischen Universität Innsbruck

187. Ausschreibung von wissenschaftlichen Stellen

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen des **wissenschaftlichen Dienstes** zur Besetzung:

Chiffre: MEDI-13324

Universitätsassistent/in (Postdoc), Sektion für Zellbiologie, ab sofort auf 6 Jahre. Die Medizinische Universität Innsbruck wird eine Qualifizierungsvereinbarung anbieten. Voraussetzungen: abgeschlossenes Doktoratsstudium Dr.rer.nat. in Genetik, 5 Publikationen (2 als Erstautor/in, 3 als Koautor/in), mindestens 2 Jahre postpromotionelle Tätigkeit sowie Erfüllung von 2 der nachfolgenden Kriterien: a) international begutachtete Drittmittelinwerbung, b) Auslandsaufenthalt mindestens 6 Monate mit mindestens 1 peer-reviewten Publikation daraus, c) Curriculare Pflichtlehre an der Medizinischen Universität laut Arbeitsvertrag (mindestens 2 Semesterstunden). Erwünscht: Lehr-Lern-Kompetenz, hervorragende Leistungen in Wissenschaft und Lehre auf dem Gebiet der Molekularen Zellbiologie, eigenständig eingeworbene Drittmittelgelder (zB FWF), international ausgewiesener „Track Record“ im Bereich von Vesikel-Transport Reaktionen und Signal-Transduktions Prozessen, basierend auf Erkenntnissen aus genetischen Model-Systemen (Hefe und Maus), durch Publikationen bestätigte Fähigkeiten zur selbständigen Leitung einer Arbeitsgruppe. Aufgabenbereich: selbständige Forschung, Mitwirkung in der Lehre und Betreuung von Studierenden einschließlich Betreuung von Diplomand/inn/en bzw. Dissertant/inn/en, Mitwirkung in der Verwaltung.

Chiffre: MEDI-13341

Universitätsassistent/in (Postdoc), Sektion für Genetische Epidemiologie, ab 01.01.2011 auf 6 Jahre. Die Medizinische Universität Innsbruck wird eine Qualifizierungsvereinbarung anbieten. Voraussetzungen: abgeschlossenes Doktoratsstudium aus dem Bereich Biologie, Molekularbiologie, molekularer Medizin oder gleichwertiger wissenschaftlicher Befähigung, 5 Publikationen (2 als Erstautor/in, 3 als Koautor/in), mindestens 2 Jahre postpromotionelle Tätigkeit sowie Erfüllung von 2 der nachfolgenden Kriterien: a) international begutachtete Drittmittelinwerbung, b) Auslandsaufenthalt mindestens 6 Monate mit mindestens 1 peer-reviewten Publikation daraus, c) Curriculare Pflichtlehre an der Medizinischen Universität laut Arbeitsvertrag (mindestens 2 Semesterstunden). Erwünscht: Lehr-Lern-Kompetenz, Erfahrungen im Bereich Bioinformatik und mathematischer Modellierung von biomedizinischen Fragestellungen. Aufgabenbereich: selbständige Forschung, Mitwirkung in der Lehre und Betreuung von Studierenden einschließlich Betreuung von Diplomand/inn/en bzw. Dissertant/inn/en, Mitwirkung in der Verwaltung.

Chiffre: MEDI-13330

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung, Universitätsklinik für Anästhesie und Intensivmedizin, ab 01.12.2010 bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: absolvierte Gegenfächer. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Chiffre: MEDI-12241

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung, Universitätsklinik für Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie, ab 01.08.2010 bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: Dissertation, klinische Erfahrungen im Fachgebiet, speziell Handchirurgie, praktisch-medizinische Vorerfahrung, wissenschaftliche Publikationen, Erfahrung in wissenschaftlichem Arbeiten, studentische Betreuung, organisatorische Fähigkeiten. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Chiffre: MEDI-13374

Facharzt/Fachärztin, Universitätsklinik für Neurologie, ab 01.11.2010 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Facharzt/Fachärztin für Neurologie. Erwünscht: einschlägige Vorerfahrungen in Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen, Erfahrung in studentischer Lehre und ausgewiesene Publikationsleistung (Ziel: 3 Publikationen). Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Chiffre: MEDI-13342

Universitätsassistent/in (Postdoc), Sektion für Genomik und RNomik, ab sofort auf 6 Jahre. Die Medizinische Universität Innsbruck wird eine Qualifizierungsvereinbarung anbieten. Voraussetzungen: abgeschlossenes Doktoratsstudium Dr.rer.nat. in Molekularbiologie/Biochemie, 5 Publikationen (2 als Erstautor/in, 3 als Koautor/in), mindestens 2 Jahre postpromotionelle Tätigkeit sowie Erfüllung von 2 der nachfolgenden Kriterien: a) international begutachtete Drittmittelinwerbung, b) Auslandsaufenthalt mindestens 6 Monate mit mindestens 1 peer-reviewten Publikation daraus, c) Curriculare Pflichtlehre an der Medizinischen Universität laut Arbeitsvertrag (mindestens 2 Semesterstunden). Erwünscht: Lehr-Lern-Kompetenz, Erfahrungen im Bereich wissenschaftlicher Tätigkeit in Forschung und Lehre der RNA Biochemie mit Berücksichtigung der Struktur und Funktion von nicht-kodierenden RNAs. Die/der Bewerber/in sollte bereits in ein nationales- und/oder internationales RNA Forschungsnetzwerk eingebunden sein. Aufgabenbereich: selbständige Forschung, Mitwirkung in der Lehre und Betreuung von Studierenden einschließlich Betreuung von Diplomand/inn/en bzw. Dissertant/inn/en, Mitwirkung in der Verwaltung.

Chiffre: MEDI-13355

Universitätsassistent/in (Postdoc), Sektion für Physiologie, ab 01.11.2010 auf 6 Jahre. Die Medizinische Universität Innsbruck wird eine Qualifizierungsvereinbarung anbieten. Voraussetzungen: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Life Sciences, 5 Publikationen (2 als Erstautor/in, 3 als Koautor/in), mindestens 2 Jahre postpromotionelle Tätigkeit sowie Erfüllung von 2 der nachfolgenden Kriterien: a) international begutachtete Drittmittelinwerbung, b) Auslandsaufenthalt mindestens 6 Monate mit mindestens 1 peer-reviewten Publikation daraus, c) Curriculare Pflichtlehre an der Medizinischen Universität laut Arbeitsvertrag (mindestens 2 Semesterstunden). Erwünscht: Lehr-Lern-Kompetenz, Erfahrungen im Bereich der Neurophysiologie, zellulären und molekularen Neurobiologie, Mikroskopieverfahren. Aufgabenbereich: selbständige Forschung, Mitwirkung in der Lehre und Betreuung von Studierenden einschließlich Betreuung von Diplomand/inn/en bzw. Dissertant/inn/en, Mitwirkung in der Verwaltung.

Chiffre: MEDI-13359

Facharzt/Fachärztin, Universitätsklinik für Hör-, Stimm- und Sprachstörungen, ab 01.09.2010. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Facharzt/Fachärztin für Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten mit Additivfach Phoniatrie. Erwünscht: Engagement in Lehre und Wissenschaft, Flexibilität, Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit, Erfahrungen in der Diagnostik von Stimmstörungen insbesondere unter Verwendung der Hochgeschwindigkeitskamera, Erfahrungen in der wissenschaftlichen Arbeit bei Patient/inn/en mit implantierbaren Hörsystemen. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Schriftliche Bewerbungen sind bis 11. August 2010 unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag in der Personalabteilung der Medizinischen Universität Innsbruck, Innrain 98 (AZW, 10. Stock), A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche in den jeweiligen Instituten und Kliniken sind möglich. Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die Sie unserer Homepage unter

http://www.i-med.ac.at/personal/formulare/alle_dienstnehmer/ entnehmen können.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Univ.-Prof. Dr. Herbert Lochs
Rektor

188. Ausschreibung von Stellen des Allgemeinen Universitätspersonals

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen des **Allgemeinen Universitätspersonals** zur Besetzung:

Chiffre: MEDI-13312

Tierpfleger/in, OE Zentrale Versuchstieranlage, ab 01.10.2010. Voraussetzungen: abgeschlossene Lehre Tierpflege. Erwünscht: Erfahrungen in der Betreuung und Pflege von Versuchstieren, Interesse, Fleiß, Teamfähigkeit, Selbständigkeit. Aufgabenbereich: Grundpflege, Zuchtbetreuung und pflegebegleitende Maßnahmen bei Versuchstieren.

Chiffre: MEDI-13325

Verwaltungsfachkraft (40%), Personalabteilung, ab 01.08.2010. Voraussetzungen: Nachweis über einschlägig erworbene Kenntnisse oder Nachweis der entsprechenden Berufserfordernisse. Erwünscht: Lohnverrechnungskenntnisse, Teamfähigkeit, Leistungsbereitschaft, Genauigkeit, IT-Kenntnisse (MS-Office), Flexibilität, Lernbereitschaft. Aufgabenbereich: Administration Freie Dienstnehmer/innen, Werkvertragsnehmer/innen, Studentische Mitarbeiter/innen und Forschungsbeihilfen.

Chiffre: MEDI-13320

Biomedizinische/r Analytiker/in, Sektion für Molekulare Pathophysiologie, ab 01.11.2010 bis längstens 31.05.2012. Voraussetzungen: BMA/MTA-Diplom. Erwünscht: abgeschlossene Ausbildung zum/zur Biomedizinischen Analytiker/in oder MTA-Diplom. Aufgabenbereich: Experimentelle Arbeiten in der Affymetrix Facility.

Chiffre: MEDI-13358

Schreibkraft, Universitätsklinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, ab 03.11.2010. Voraussetzungen: Pflichtschulabschluss. Aufgabenbereich: Erledigung diverser Schreibearbeiten je nach Maßgabe, Archivierungs- und Verwaltungstätigkeit, Parteienverkehr.

Schriftliche Bewerbungen sind bis 11. August 2010 unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag in der Personalabteilung der Medizinischen Universität Innsbruck, Innrain 98 (AZW, 10. Stock), A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche in den jeweiligen Instituten und Kliniken sind möglich. Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die Sie unserer Homepage unter http://www.i-med.ac.at/personal/formulare/alle_dienstnehmer/ entnehmen können.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Univ.-Prof. Dr. Herbert Lochs
Rektor
